

Genehmigung steht noch aus

genehmigt

*Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an [protokolle-on@stura.uni-freiburg.de](mailto:protokolle-on@stura.uni-freiburg.de) und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.*

**Anwesende Vertreter\*innen:** Yannick Allgeier (AGeSoz), Manuel Zündel (Anglistik), Toquinho-O. Bergmann (Biologie), Francina Guggenberger (Ethno-Musik), Jonas Kunz (EZW), Anne Pleuser (Geographie), (Geologie), Lorenz Kammerer (Geschichte), Lasse Hauf (LAS), Daniel Burckhardt (Mathematik), Marci Hohoff (Medizin), Viola Hollek (Molekulare Medizin), Alexander Groß (Philosophie), Christina Schwemmbauer (Physik), Carlo Döther (Politik), Leila Funke (Psychologie), Philipp Findling (Romanistik), Igor Sevenard (SIJ), Moema Romão (Slavistik), Isabelle Walz (Sport), Marion Dürr (TF), Michaela Ahr (Theologie), David Looser (Wirtschaftswissenschaften), (Zahnmedizin), Truc Nguyen (Initiative Die HOCHSCHULGRUPPE), Hans Lückhoff (Initiative Juso-HSG 1), Maximilian Wandel (Initiative Juso-HSG 2), Ester Trutwin (Initiative RCDS/LHG), Florian Schäfer (Initiative RCDS)

**Vorstand:** Iris Kimizoglu, Katharina Krahe, Leon Grünig

**Gäste:** Lola Nader, Paul Werner, Elisabeth Munding, Adrian Döring, Ann-Kathrin Diekert (Wahlkoordination), Matthias Hauer, Joana Heil, Johannes Ruhnke, Simon Pfäffle

## Tagesordnung

### TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

### TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) ZfS
- 3) Lange Nacht der Universität 2018
- 4) Wahlkoordination
- 5) Fotowettbewerb „Studier' mit Bier!“ (Bierrechte Uni Freiburg)

### TOP 2 Bewerbungen

- 1) David Looser (ZfS-Qualitätskommission, Lehramt)
- 2) Johannes Ruhnke (ZfS-Qualitätskommission, B.Sc.)

### TOP 3 Abstimmungen

- 1) Finanzantrag: "Das KHG-Orchester beim European Student Orchestra Festival (Studenten-Sinfonie-Orchester der Katholischen Hochschulgemeinde)"
- 2) Finanzantrag: "Öffentliches Fastenbrechen der MHG Freiburg (MHG Freiburg)"
- 3) Abstimmung: "Einzelförderung zum Studium (Finanzstelle)"
- 4) Abstimmung: "Nora Lindemann (Antidiskriminierungsreferat, stv.)"
- 5) Abstimmung: "Annabelle Schramm (Autonomes Referat für Studieren ohne Hürden)"
- 6) Abstimmung: "Autonomes Referat für Studieren ohne Hürden, stv."
- 7) Finanzantrag: "GOP - Exkursionen zum Thema Sicherheit (Global Order Project)"
- 8) Finanzantrag: "No Waste for 30 Days (Emily Gerger, Machteld Simeons, Marcus Agthe)"
- 9) Finanzantrag: "Unsere kleine Stadt (Spieltrieb)"

10) Abstimmung: "Geschlechterverhältnisse in den Strukturen (Autonomes Genderreferat)"

11) Abstimmung: "Initiativenmandate (StuRa-Präsidium)"

12) Abstimmung: "David Looser (ZfS-Qualitätskommission, Lehramt)"

13) Abstimmung: "Johannes Ruhnke (ZfS-Qualitätskommission, B.Sc.)"

TOP 4 Sonstige Anträge

1) Ideelle Unterstützung (Energiekämpfe in Bewegung)

TOP 5 Bewerbungen

1) Marion Dürr (SVB-Gremium)

2) Robin Eger (SVB-Gremium)

3) Tobias Becker (SVB-Gremium)

TOP 6 Finanzanträge

1) Fahrradexkursion Bodensee (FB Geschichte)

2) Exkursion zur Kunstmesse Art Basel (FB Kunstgeschichte)

TOP 7 Sonstige Anträge

1) Unterstützung zentraler Einrichtungen aus SVB 2019 (SVB-Gremium)

TOP 8 Diskussion

1) Was bedeutet basisdemokratische Studierendenvertretung? (Die HOCHSCHULGRUPPE)

2) Nachtschließung der UB

TOP 9 Anträge zur Geschäftsordnung

1) Formale Korrekturen (StuRa-Präsidium)

2) Abweichende Antragsfristen in der vorlesungsfreien Zeit (StuRa-Präsidium)

3) Sondervotum (StuRa-Präsidium)

TOP 10 Termine und Sonstiges

---

## TOP 0 Formalia

### 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die StuRa-Sitzung ist mit 27 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

### 2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 15.05.2018 ist ohne Änderungen genehmigt.

### 3) Vorschläge zur TO

Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen genehmigt.

Vorstand: Abstimmung über den Antrag des SVB- Gremiums letzter Woche vertagen und Diskussionstop dazu einbringen, als neuen TOP 5.2. Ohne Gegenrede genehmigt.

Theologie: TOP 7.1 auf 6.1 vorziehen. Ohne Gegenrede genehmigt.

Vorstand: Diskussionstop zur Nachtschließung der UB als neuen TOP 6.2 einbringen. Ohne Gegenrede genehmigt.

Gast: Top 5.1 auf 3.1 vorziehen. Ohne Gegenrede genehmigt.

## TOP 1 Berichte

## 1) **Vorstandsbericht**

Der Bericht wird vorgestellt. Nachfragen:

Hochschulgruppe: Die Uni hatte die Haushaltspläne schon genehmigt und das kann sie doch jetzt nicht wieder zurückziehen. Das sollte man auch klarstellen.

Die Uni hat die Haushaltspläne tatsächlich noch nicht genehmigt. Sie hat aber auch keine Ahnung, was sie da tut und ist zu faul, um sich zu kümmern.

## 2) **ZfS**

Der Bericht wird vorgestellt. Nachfragen:

Wiwi: Ich würde mich bewerben. Wann sind die Sitzungen?

Die Sitzungen gehen von 14- bis 16.30.

GO-Antrag: Bewerbung von David Looser als neuen TOP 4.4. einbringen. Ohne Gegenrede genehmigt.

Chemie: Könnte ich mich mit einem Initiativantrag auf die Zfs Qualitätskommission für den Bachelor of Science bewerben?

GO-Antrag: Bewerbung von Johannes Ruhnke als neuen TOP 4.5. einbringen. Ohne Gegenrede genehmigt.

GO-Antrag: Eilabstimmung der Anträge TOP 4.4 und 4.5. Keine Gegenrede. Keine Vetos. Der Antrag ist angenommen.

GO-Antrag: Vorziehen der Bewerbungen auf 2.1 und 2.2. Ohne Gegenrede genehmigt.

## 3) **Lange Nacht der Universität 2018**

Die Berichtenden sind nicht anwesend. Der Bericht wird vertagt.

## 4) **Wahlkoordination**

Der Bericht wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

## 5) **Fotowettbewerb „Studier' mit Bier!“ (Bierrechte Uni Freiburg)**

Vorstand: GO-Antrag auf Vertagung. Ohne Gegenrede genehmigt.

## **TOP 2 Bewerbungen**

### 1) **David Looser (ZfS-Qualitätskommission, Lehramt)**

Der Bewerber stellt sich vor. Rückfragen:

Hochschulgruppe: Hältst du dich an das imperative Mandat?

Selbstverständlich.

Hochschulgruppe: Wieso wird das eilabgestimmt?

Vorstand: Weil wir das bis nächste Woche brauchen.

## 2) Johannes Ruhnke (ZfS-Qualitätskommission, B.Sc.)

Der Bewerber stellt sich vor. Keine Rückfragen.

Aussprache in Abwesenheit der Bewerber\*innen findet statt.

## TOP 3 Abstimmungen

### 1) Finanzantrag: "Das KHG-Orchester beim European Student Orchestra Festival (Studenten-Sinfonie-Orchester der Katholischen Hochschulgemeinde)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 72 Stimmen, also mehr als 36.  
Beantragt wurden 900.00€, genehmigt wurden **900.00€**.

### 2) Finanzantrag: "Öffentliches Fastenbrechen der MHG Freiburg (MHG Freiburg)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 69 Stimmen, also mehr als 34.  
Beantragt wurden 384.40€, genehmigt wurden **384.40€**.

### 3) Abstimmung: "Einzelförderung zum Studium (Finanzstelle)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 65 Stimmen, also mehr als 32.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Option a)
2. Gruppe
  - Option b)
  - Option d)
3. Gruppe
  - Option c)
4. Gruppe
  - Nein (= kein Beschluss)

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<b>Nr.</b>	<b>Option</b>	<b>% der Stimmen vor Nein</b>
1	Option a)	58.46
2	Option b)	50.77
3	Option c)	32.31
4	Option d)	49.23
5	Nein (= kein Beschluss)	0.00

#### 4) Abstimmung: "Nora Lindemann (Antidiskriminierungsreferat, stv.)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 94 Stimmen, also mehr als 47.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	74.47
2	Nein	0.00

#### 5) Abstimmung: "Annabelle Schramm (Autonomes Referat für Studieren ohne Hürden)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 94 Stimmen, also mehr als 47.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	70.21
2	Nein	0.00

#### 6) Abstimmung: "Autonomes Referat für Studieren ohne Hürden, stv."

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 94 Stimmen, also mehr als 47.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Tim Oliver Boettger
2. Gruppe
  - Hannah Maria Kumlin
3. Gruppe
  - Zeno Springsklee
4. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Zeno Springsklee	70.21
2	Hannah Maria Kumlin	70.21
3	Tim Oliver Boettger	70.21
4	Nein	0.00

### **7) Finanzantrag: "GOP - Exkursionen zum Thema Sicherheit (Global Order Project)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 69 Stimmen, also mehr als 34.  
 Beantragt wurden 1278.00€, genehmigt wurden **500.00€**.

### **8) Finanzantrag: "No Waste for 30 Days (Emily Gerger, Machteld Simeons, Marcus Agthe)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 72 Stimmen, also mehr als 36.  
 Beantragt wurden 293.00€, genehmigt wurden **293.00€**.

### **9) Finanzantrag: "Unsere kleine Stadt (Spieltrieb)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 72 Stimmen, also mehr als 36.  
 Beantragt wurden 700.00€, genehmigt wurden **700.00€**.

### **10) Abstimmung: "Geschlechterverhältnisse in den Strukturen (Autonomes Genderreferat)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 72 Stimmen, also mehr als 36.  
 Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	69.44
2	Nein	0.00

### **11) Abstimmung: "Initiativenmandate (StuRa-Präsidium)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 66.66% von 94 Stimmen, also mehr als 62.  
 Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.  
 Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe

- Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	58.51
2	Nein	0.00

## 12) EILABSTIMMUNG: "David Looser (ZfS-Qualitätskommission, Lehramt)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 70 Stimmen, also mehr als 35.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	94.29
2	Nein	0.00

## 13) EILABSTIMMUNG: "Johannes Ruhnke (ZfS-Qualitätskommission, B.Sc.)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 70 Stimmen, also mehr als 35.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	98.57
2	Nein	0.00

## TOP 4 Sonstige Anträge

### 1) Ideelle Unterstützung (Energiekämpfe in Bewegung)

Der Antrag wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

## **TOP 5 Bewerbungen**

### **1) Marion Dürr (SVB-Gremium)**

Die Bewerberin stellt sich vor. Keine Nachfragen.

### **2) Robin Eger (SVB-Gremium)**

Die Bewerberin stellt sich vor. Keine Nachfragen.

### **3) Tobias Becker (SVB-Gremium)**

Die Bewerberin stellt sich vor. Nachfragen:

TF: Ich wollte noch einmal Werbung machen für den Hisinone-Projektbeirat. Darin sollten eigentlich alle Fachbereiche vertreten sein.

Wiwi: Was sind da die Aufgaben?

TF: Man bespricht, was die Umstellungen an den Fakultäten sind, man spricht über Probleme und darüber, wie die Sachen generell laufen.

Biologie: Wie oft tagt ihr?

TF: Höchstens einmal im Semester.

Hochschulgruppe: Es gab da doch schon mal eine Bewerbung, ist die jetzt dabei gewesen?

Präsidium: Ja, das war die letzte.

Aussprache in Abwesenheit der Bewerber\*innen findet statt.

## **TOP 6 Finanzanträge**

### **1) Fahrradexkursion Bodensee (FB Geschichte)**

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

Hochschulgruppe: Habt ihr die Gelder aus dem Fachbereichstopf verplant?

Ja, die sind verplant, va. wegen der Ersti-Hütte, dem Histo-Cup und der Party.

Theologie: Also sind die 400 Euro Fachbereichsgeld kein SVB-Geld?

Nein.

Theologie: Was ist dann mit eurem SVB- Geld?

Geschichte: Wir müssen zunehmend die Grundversorgung stopfen und es wird immer schwieriger mit der Finanzierung.

Vorstand. Außerdem hätte man das im Jahr 2017 beim SVB-Gremium beantragen müssen.

Philosophie: Gibt es eine verpflichtende wissenschaftliche Reflexion?

Es gibt einen Reader. Die wissenschaftliche Reflexion erfolgt eher während des Aufenthalts.

Wiwi: Wo muss man sich melden, wenn man mit will?

Bei Herrn Professor Speck. Du kannst ihn über seine an seine Email- Adresse erreichen.

## **2) Exkursion zur Kunstmesse Art Basel (FB Kunstgeschichte)**

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

Vorstand: Wie sieht es mit eurem eigenen Budget aus?

Das ist bereits verplant, wir haben damit einen Vortrag finanziert.

## **TOP 7 Sonstige Anträge**

### **1) Unterstützung zentraler Einrichtungen aus SVB 2019 (SVB-Gremium)**

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

Hochschulgruppe: Warum ist das Rechenzentrum nicht dabei?

Das Rechenzentrum ist unterfinanziert.

TF: Das Rechenzentrum kann relativ kurzfristig Geld ausgeben, was für die UB ziemlich blöd ist.

Vorstand: Ich würde mich dafür stark machen, diese Finanzierung einmalig zu gewähren, weil es eine prekäre Situation ist, wir sollten aber auch nochmal eine Diskussion anregen. Es ist nicht die Aufgabe der Studierendenvertretung und es sollte eine einmalige Sache sein.

Vorstand: Ich rede aus meiner persönlichen Sicht. Ich finde es schwierig, dieses Geld freizumachen. Wenn ich mir anschau, wie die Politik seit Jahren geführt wird, ist das schwierig. Ich sehe es kommen, dass die Uni immer wieder sagen wird: Wenn ihr es schon einmal bezahlt habt, warum bezahlt ihr das nicht jetzt? Außerdem hat die Uni nie ein offizielles Statement gemacht. Wenn wir es machen würden, sollten wir Bedingungen daran knüpfen. Und es sollte publik gemacht werden, dass wir und nicht die Uni das finanziert hat.

Wiwi: Ist es möglich, die Freigabe der Gelder an Bedingungen zu knüpfen?

Theoretisch ja, wir können das so einbringen. Dann müssten man einen Änderungsantrag einbringen.

LAS: Bei uns herrscht großer Bedarf, mehr Informationen dazu zu bekommen.

Chemie: Mir ist nicht ganz ersichtlich, wie wir die zeitliche Limitierung einbringen würden.

TF: Die Vergabe läuft immer nur für ein Jahr.

Hochschulgruppe: Ich schließe mich dem zweiten Vorstandsbeitrag an.

Vorstand: Wir sollten damit auch die politischen Forderungen verknüpfen. Das sollten wir versuchen, es ist aber unklar, ob das auch möglich ist.

Vorstand: Bei den BOK-Kursen könnten wir auf einem gewissen Level auch mitwirken, wenn aber niemand in der Qualitätskommission sitzt, ist das schwierig.

Philosophie: Sind die Gelder, die wir verwenden könnten zweckgebunden?

Vorstand: Die Gelder sollen im Sinne von Studium und Lehre ausgegeben werden. Mehr Zweckgebundenheit ist meines Wissens nicht da.

TF: Sollte man das nicht weiter vertagen, bist genug Informationen da sind?

TF: Der Projektwettbewerb ist schon bald.

Theologie: Das SVB-Gremium war ja jetzt schon öfter hier, deshalb müssten die Fachbereiche auch schon einigermaßen Bescheid wissen.

LAS: Ich glaube dieses Thema hat nicht die Sichtbarkeit, die es haben sollte. Und ich kann z.B. nicht alle Fragen adäquat beantworten.

Vorstand: Es gab schon ein Informationsangebot, woraufhin sich niemand gemeldet hat. Ich denke, die Fachschaften sind da auch in der Verantwortung, das was wir berichten weiterzutragen. Wir sollten das Informieren strukturierter gestalten.

Die Fachbereiche, die Informationen benötigen, sollten sich so schnell wie möglich bei uns melden.

TF: Wir haben auch jeden 2. Dienstag eine Sprechstunde, zu der bisher noch niemand gekommen ist. Ich würde das jetzt auch nicht noch zweimal vertagen.

Wiwi: Es stimmt, wir sind als Informationsorgan gedacht, aber in unserer Fachschaft ist das schwer und abstrakt zu vermitteln und es interessiert oft niemanden.

GO-Antrag Theologie auf Ende der Redeliste. Ohne Gegenrede genehmigt.

Vorstand: Auch ich komme gerne noch in der Fachschaftssitzung vorbei, um Fragen zu klären.

Vorstand: Wenn es Fragen gibt, könnt ihr euch gerne melden und wir kommen auch vorbei.

## **TOP 8 Diskussion**

### **1) Was bedeutet basisdemokratische Studierendenvertretung? (Die HOCHSCHULGRUPPE)**

Diskussion:

Wiwi: Wir hatten eine Hütte, wo wir informiert haben. Aber generell ist es so, dass mehr als die Hälfte der Fachschaftssitzung vom StuRa beansprucht wird. Viele haben da keinen Bock, und stimmen dann immer mit einzelnen Bezugspersonen zusammen ab.

Theologie: Auch bei uns ist das so, dass die StuRa Sachen anteilig viel Zeit einnehmen. Wir behandeln am Anfang immer für 30 Minuten den StuRa, dann machen wir Fachschaftsarbeit und am Ende wieder StuRa.

Die HOCHSCHULGRUPPE: Warum wird bei den Wirtschaftswissenschaften zuerst über Finanzanträge abgestimmt? Gibt es bei den meisten Fachschaften eine „Einführung in den StuRa“? Wird in die Gremienarbeit eingeführt?

Wirtschaftswissenschaften: Wenn das Wort Finanzen fällt, ist das spannender. Deshalb behandeln wir das bevorzugt, auch vor Bewerbungen. Das wurde bei uns auch sehr lange diskutiert, und die Reihenfolge der Prozesse wurden detailliert basisdemokratisch in der Fachschaft abgestimmt.

Die HOCHSCHULGRUPPE: Teil der Fachschaftsarbeit umfasst auch Angelegenheiten des StuRa. Deshalb sollte es nicht so schlimm sein, wenn das viel Zeit einnimmt. Das ist ja der Sinn der Basisdemokratie, dass man in den Fachbereichssitzungen über alle Dinge in der Verfassten Studierendenschaft abstimmt.

Politik: Wir führen in der Erstiwoche sowie in unseren ersten zwei Sitzungen im Wintersemester ausführlich in die Gremien der VS ein.

Sport: Bei uns kommt außer den aktiven Fachschaftler\*innen niemand. Und auch für uns ist es schwierig, schnell bei den Themen durchzusteigen. Z.B. Dinge wie das SVB-Gremium sind erst mal sehr abstrakt.

TF: Wir machen auch eine Ersti-Fachschaftssitzung, in der wir in die Gremien einführen. Bei uns dauert es immer recht lange, bis die Leute wirklich ein Interesse entwickeln, man braucht da einfach Geduld.

Physik: Auch bei uns beansprucht der StuRa viel Zeit, aber es zeigt natürlich auch, dass das sehr wichtig ist für unsere Fachschaftsarbeit. Wir führen auch mit Crashkursen in die Arbeit in der Fachschaft ein. Wir haben auch ein Plakat gemacht, welches wir demnächst in unserem Institut aufhängen, um Werbung für die Fachschaftsarbeit zu machen.

Philosophie: Ich finde es schwierig, dass die Fachschaften so offen sind. Man sollte sich bewusst sein, dass halt auch Pflichten dazugehören, wenn man so etwas macht.

Die HOCHSCHULGRUPPE: Die Basisdemokratie basiert darauf, dass jede\*r frei entscheiden kann was er\*sie wann machen möchte. Deshalb sind die Fachschaften offen, und nicht mit expliziten Pflichten verbunden. Deshalb möchte ich mich nochmal für das basisdemokratische Prinzip einsetzen, gerade weil wir in einer Zeit leben, in der demokratische Strukturen eher abgebaut werden.

Mathe: Wir hatten uns mal vorgenommen, die StuRa Sachen in unter einer Stunde abzuhandeln. Häufig brauchen wir länger, und verwenden 2/3 unserer Zeit für die StuRa Sachen. Wir sortieren auch die Dinge immer so, wie wir sie für dringlich halten. Zu unserer Einführung in die Arbeit in der verfassten Studierendenschaft kam niemand.

Kunstgeschichte: Da wir unsere Fachschaft jetzt gerade erst neu gegründet haben, würden wir gerne wissen, wie ihr so eure Fachschaftssitzungen strukturiert.

LAS: Wir treffen uns einmal die Woche für die StuRa Themen mit hochschulpolitisch interessierten Menschen und dann alle zwei Wochen extra für Fachschaftsarbeit.

Medizin: Es wäre gut, noch besser darüber zu informieren was für tolle Referate und Hochschulgruppen es gibt. Damit könnte man noch mehr Leute hierher kriegen.

Chemie: Arbeit schmeckt nicht. Ich nehme an, dass alle Fachschaften Probleme haben, Leute zu finden, die Aufgaben übernehmen. Die Fachschaften sollten aber auch Spaß machen, damit die Leute motiviert sind, sich zu engagieren. Ich persönlich würde mich auch über mehr Informationen zu Gremien freuen.

Vorstand: Ich möchte an dieser Stelle Werbung machen für unsere Veranstaltung in der nächsten Woche. Wir würden uns sehr freuen, wenn da viele Menschen hinkämen. Auch generell die Bitte, Dinge auf Social Media zu teilen. Jede zusätzliche Reichweite hilft, mehr Studierende zu erreichen.

Wirtschaft: Nochmal zur Hochschulgruppe und zur Basisdemokratie. Bei uns ist leider die Hochschulpolitik kein Faktor, um Leute anzuziehen. Die meisten Leute kommen, wenn wir unsere Partys gefeiert haben.

Biologie: Wir hatten dieses Jahr ein großes Problem, Erstis anzuwerben. Ich glaube, dass wir viele

Erstis mit dem langen StuRa Block abgeschreckt haben. Bei uns übernehmen nur wenige Personen Aufgaben.

Die HOCHSCHULGRUPPE: Es besteht ja bei allen Fragen zu Gremien die Möglichkeit, diese auch direkt anzuschreiben. Falls die Gremien keine Mailadresse haben, schreibt an den Vorstand und die leiten das dann weiter.

GO- Antrag (Mathe) auf Schließung der Redeliste.

Gegenrede der HOCHSCHULGRUPPE: Die Beiträge wiederholen sich bis jetzt noch nicht und ich finde es wichtig, die Diskussion weiter zu führen.

Abst.: 4/8/7 → Abgelehnt.

Juso-HSG 1: Wenn es Fachschaften gibt, in denen sich niemand für den StuRa interessiert, wäre es nicht sinnvoll, das imperative Mandat aufzuheben?

Theologie: Das würde heißen, dass Fachbereichssachen wichtiger wären als StuRa Sachen. Ich bin froh, dass wir in meinem Fachbereich da diese Zweiteilung haben, um die Ausgewogenheit sicherzustellen. Und es ist wichtig, den neuen Leuten in der Fachschaft zu vermitteln, dass hochschulpolitische Arbeit auch einen Wert hat und Spaß macht. Bringt doch am besten einfach mal interessierte Leute mit in die StuRa Sitzung, bevor ihr die Listen aufstellt. Und bitte traut euch, auch in der Sitzung nachzufragen, wenn ihr etwas nicht verstanden habt. Und falls sich jemand nicht in der Sitzung traut, kommt gerne nach der Sitzung mit in den AstA, wir sitzen da noch zusammen und erklären euch gerne alles, was ihr über die Verfasste Studierendenschaft wissen wollt.

Die HOCHSCHULGRUPPE: Ich finde es nochmal wichtig zu erwähnen, dass Hochschulpolitik auch Selbstbestimmung heißt. Wir wollten mir der Diskussion auch noch zur Reflexion in den Fachschaften anregen. Aber auch dazu, dass hier mehr Austausch stattfindet.

Die HOCHSCHULGRUPPE: Ich finde es ein bisschen schade, dass es Fachschaften gibt, die sagen, sie würden lieber Partys organisieren. Das geht ja nur, weil der StuRa einen Haushalt beschließt und die Fachbereiche durch die Existenz von demokratischen Strukturen auf Gelder zugreifen können.

Wirtschaftswissenschaften: Um mal mit der Wahl anzufangen. Ich kenne alle 17 Menschen die mich gewählt haben. Politikverdrossenheit fängt nicht in der Fachschaft an, sondern in meinem Fachbereich weit davor. Wir sind zwar basisdemokratisch gewählt, aber wir haben derzeit den Fokus eher darauf, coole Sachen für unsere Studierenden anzubieten. Das bedeutet aber nicht, dass die Hochschulpolitik hinten runter fällt. Zum StuRa an sich. Ich habe auch jetzt fast ein Jahr gebraucht, um hier thematisch reinzukommen. Ich fände es cool, wenn es vor dem Semesterbeginn eine Hütte gäbe, auf der neu gewählte Menschen eingeführt werden.

Slavistik: Viele Studierende empfinden das Studium und die Universität als unpolitisch. Das kann auch an dem verschulsten Studium liegen. In der Fachschaft kann es auch gut funktionieren, neue Leute zu informieren. Zum Beispiel bei den SVB Mitteln konnten wir auch neue Leute gewinnen, weil die das spannend fanden.

Sport: Ich würde mir wünschen, dass die Anträge auch ins Protokoll aufgenommen werden. Generell finde ich das immer etwas unstrukturiert, und mühselig mir immer alles zusammensuchen zu müssen.

Biologie: Zur Wahlbeteiligung, wir haben noch vor der letzten Wahl extra informiert, das hat ganz gut funktioniert. Und auch ich finde es schwierig, aus dem StuRa zu berichten, wenn ich nicht da war.

TF: Bei uns ist der Fachschaftsraum gleichzeitig auch ein bisschen wie ein Arbeitszimmer, wo Ersties Übungsblätter lösen. Dadurch kommen sie auch ein bisschen mit höheren Semestern in Kontakt, und bleiben im Idealfall auch in der Sitzung noch da.

Die HOCHSCHULGRUPPE: Man sollte weiter darauf hinarbeiten, dass man sich als politisierendes Medium versteht. Das Ziel sollte aus meiner Sicht für alle klar sein: dass man partizipieren kann.

Die HOCHSCHULGRUPPE: Ich finde, dass es sich trotz diverser Hemmnisse lohnt, hierher zukommen, da es die Selbstbestimmung fördert.

Vorstand: Im Moment sind alle Referate besetzt. Aber wenn ihr Flyer oder so erstellen könnt, könnt ihr euch gerne einbringen.

Die HOCHSCHULGRUPPE: Vielen Dank an alle Mitdiskutierenden, die Vorständ\*innen und das Präsidium für ihre Arbeit. Man sollte auch mal sagen, wenn etwas gut läuft.

## **2) Nachtschließung der UB**

Vorstand: Wir haben uns diesen Montag um 18 Uhr getroffen, um die Nachtschließung der UB zu diskutieren. Leider war fast niemand da. Wir haben jetzt leider keine Ahnung, ob wir an dem Thema dranbleiben sollen. Es wäre gut, wenn mehr Menschen bei so Dingen vorbeikämen. Wir treffen uns auch nochmal nächsten Montag um 18 Uhr im AStA.

Wirtschaftswissenschaften: Könnt ihr bitte eine Facebook Veranstaltung erstellen?

Physik: Das fänden wir auch gut, um unsere Erstis zu erreichen.

Wirtschaftswissenschaften: Eine Umfrage über Google-Docs wäre auch eine gute Idee.

## **TOP 9 Anträge zur Geschäftsordnung**

### **1) Formale Korrekturen (StuRa-Präsidium)**

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

Vorstand: Ist jedem klar, was die Geschäftsordnung ist?

Die GO regelt generell, wie dieses Gremium arbeitet, unter anderem Antragsfristen, die Redeliste in der Sitzung und andere Dinge.

### **2) Abweichende Antragsfristen in der vorlesungsfreien Zeit (StuRa-Präsidium)**

Der Antrag wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

GO Antrag (Präsidium) auf Wiederaufnahme, da §8 und 9 dieses Semester bereits geändert wurden. Ohne Gegenrede angenommen.

### **3) Sondervotum (StuRa-Präsidium)**

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

Vorstand: Könnt ihr bitte erklären, was ein Sondervotum ist?

In einem Sondervotum können gewählte Vertreter\*innen schriftlich darlegen, warum sie mit einer Entscheidung des StuRas nicht einverstanden sind.

## **TOP 10 Termine und Sonstiges**

Mittwoch, 30. Mai Party der Medizin und Biologie in der Mensa Institutsviertel.

06.06., 20 Uhr Sommerfest der FS Anglistik im Mensagarten.

Dienstag, 5. Juni: PPP im AStA, Konf 1 um 20 Uhr.

Donnerstag, 7. Juni: Teilnahmeschluss Fotowettbewerb „Studier' mit Bier!“ der Bierrechte Uni Freiburg (BUF).

Donnerstag, 14. Juni: Frist zur Einreichung von Briefwahanträgen.

Dienstag, 19. Juni: Wahlen.

Sonstiges:

Mathe: Wir hätten noch ein paar Fragen wegen der DSGVO. Gibt es da eine studentische Anlaufstelle?

Vorstand: Das Datenschutzreferat des AStA ist derzeit leider nicht aktiv.

Medizin: Gibt es dazu ein Handout oder eine Infoveranstaltung?

Mathe: Warum hat bitte die Uni noch keine\*n Datenschutbeauftragte\*n?

Die Sitzung endet um 20:49 Uhr.